

geht man ein andermahl wieder zu ihm, und spricht: das ist mein Mann, und dabei bleibt's.

**W.** Es war noch was?

**P.** Ich sagte: die andern verstündens nicht. Denn der natürliche Mensch vernimt nichts vom Geiste Gottes. Wenn man nun gleich zuhöret und wird attent, auch wol einmahl gerührt, so geht es einem doch, wie dort der Prophet sagt: als wenn man einem ein Buch gäbe und spräche: lieber! lies doch, und er antwortete: ich kan nicht lesen, oder: wenn ich einem andern ein Buch gäbe, und spräche: lieber! lies doch, und er antwortete: ich kan nicht; denn es ist versiegelt. Die Menschen sind so zu dem Irdischen gewöhnt, daß sie immer alles die Quer verstehen, wenn von Himmlischen die Rede ist, und den rechten eigentlichen Sinn, worauf alles ankommt, den fassen sie selten oder gar nicht und niemahls ganz.

**W. T.** Nun das ist wahr! es ist mir gewiß so gegangen, wie der Herr spricht.

**P.** Ja! mit dem Abendmahl? ich habe noch eins gesagt: wenn sie es nun endlich verstehen, was denn gesagt ist, so glauben sie es nicht: es geht ihnen, wie es dort vom

vom